



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre.

Wagner, Richard

1890-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Oktober 1890.

7. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen.“ von Richard Wagner.

Siegmund	Herr Mittelhauser.	Gerhilde,	} Walküren	Fräul. Matura.
Hunding	Herr Carlhof.	Ortlinde,		Fräul. Wagner.
Wotan	Herr Livermann.	Waltraute,		Fräul. Nagel.
Sieglinde	Frau Seubert.	Schwertleite,		Fräul. Sorger.
Brünnhilde	Fräul. Mohor.	Helmwige,		Fräul. Tobis.
Fricka	Fräul. Matura.	Siegrune,		Fräul. Schubert.
		Gringerde,	Frau Schilling.	
		Kosweise,	Fräul. Schelly.	

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges („des Brünnhildensteines“).

Die Dichtung ist zum Preise von 80 Pfennig am Kiosk und an der Kasse zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 7.— per Platz	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 6.— „ „	Reserveloge dritten Rang	1.50 „ „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe „ 4.50 „ „	Galleriologe	1.— „ „
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang „ 4.— „ „	Gallerie	—50 „ „
Sperrsitze in dem Parquet „ 4.— „ „	Logen zweiten Rang Vorderplatz	4.— „ „
Stehplätze in dem Parquet*	Logen zweiten Rang Rückplatz	3.— „ „
Parterre	Logen dritten Rang Vorderplatz	3.— „ „
	Logen dritten Rang Rückplatz	2.— „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge in der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn¹¹ und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 1 ²	*Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*Zug XXXII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang bei der Beendigung der Vorstellungen war enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater ettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

* Die Züge Nr. XXXII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Montag, den 27. Oktober 1890. 8. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.